



Denn deinen Gläubigen wird das Leben gewandelt, nicht genommen.
Aus der Liturgie

Jesus Christus, der Heiland der Welt, hat

P. Karl Niederer **Salvatorianer**

am Montag früh, 23. März 2020 zu sich gerufen.

Viele Menschen haben seine, herzliche, frohe, und bodenständige Art geschätzt. Sie werden ihn vermissen. Uns in der Kommunität wird er fehlen.

P. Karl wurde am 22. Februar 1944 in Tübingen geboren und wuchs in Großengstingen mit vier Geschwistern auf. Nach der Grundschulzeit besuchte er das Gymnasium Salvatorkolleg Bad Wurzach, wo er 1965 das Abitur machte. Am 1. Mai 1965 begann er in Passau das Noviziat in unserer Ordensgemeinschaft der Salvatorianer, am 1. Mai 1971 legte er die Ewige Profess ab. Nach dem Philosophie- und Theologiestudium in Passau und im Auswärtsjahr in Tübingen legte er am 20. Juli 1971 die Diplomprüfung ab. Nach dem Pastoralpraktikum in Hinterschmiding im Bayerischen Wald und dem Pastorexamen wurde P. Karl am 2. Juli 1972 von Weihbischof Georg Moser in der Internatskirche in Bad Wurzach zum Priester geweiht.

14 Jahre war P. Karl als Erzieher tätig, von 1972 bis 1978 im Internat Lochau-Hörbranz. Von hier aus machte er auch die nebenberufliche Ausbildung zum Staatlich anerkannten Jugend- und Heimerzieher. 1979 bis 1986 wirkte er im Internat Bad Wurzach, von 1983 an als Internatsleiter. In dieser Zeit war er auch DJK-Vorstand und war vor allem mit der Basketball-Abteilung verbunden und unterwegs. Unvergesslich bleibt sein Spruch, wenn die Mannschaft einmal nicht so erfolgreich war: „Wir haben gewonnen – an Erfahrung.“

1986 – 1988 war er von Lochau-Hörbranz aus als Religionslehrer in Hörbranz tätig und machte geistliche Angebote. Darauf folgten zehn Jahre Dienst als Religionslehrer an unserem Gymnasium in Bad Wurzach. Zusätzlich war er mehrere Jahre Schulseelsorger am Gymnasium St. Konrad in Ravensburg. In diese Zeit fiel auch sein regelmäßiger sonntäglicher Dienst in der Pfarrei Immenried, wo er sehr geschätzt war.

Durch seine Tätigkeit in Internat und Schule knüpfte P. Karl viele Kontakte zu den jungen Menschen. Er wurde von seinen ehemaligen Schülerinnen und Schülern außerordentlich geschätzt. Immer wieder suchten sie den Kontakt zu ihm und viele von ihnen begleitete er bei der Hochzeit oder der Taufe ihrer Kinder.

Nach dem Ausscheiden aus dem Schuldienst folgten zwei Jahre Wallfahrtsseelsorge auf dem Gottesberg. Von September 2000 bis Oktober 2005 war P. Karl Superior der Gemeinschaft und Pfarrer der Gemeinde Salvator in Stuttgart-Giebel.

Ende 2005 bis Oktober 2014 folgte die Zeit als Superior und Wallfahrtsseelsorger auf dem Gottesberg. Das waren für ihn nochmal gute Jahre des seelsorglichen Wirkens und der Verbundenheit mit vielen Menschen. Wegen seiner einfühlsamen und offenen Art wurde er von unzähligen Paaren als Hochzeitspfarrer und Taufpriester gewählt. Ihm, selber viele Jahre ein aktiver Blutreiter, war die Sorge um das Gelingen des Heilig-Blut-Festes immer ein großes Anliegen.

Ende 2014 zwang Krankheit P. Karl in den Ruhestand. Verschiedene Krankheitsphasen führten dazu, dass er in keiner Weise mehr tätig sein konnte. Das war für ihn nicht leicht, der gerne mit den Leuten unterwegs war und als sportlicher Mensch Bewegung liebte.

Vor drei Wochen verschlechterte sich sein gesundheitlicher Zustand plötzlich. Ein Krankenhausaufenthalt und alle medizinische Sorge für ihn konnten ihn nicht mehr aufrichten. Nach dem Empfang der Krankensalbung am Sonntag verstarb er am frühen Montagmorgen 23. März.

Wir Salvatorianer und viele Menschen danken P. Karl für seinen vielfältigen Dienst und für alle Freude, die er unter die Menschen gebracht hat.

Danken wollen wir Salvatorianer auch allen, die ihn in der langen Zeit der Krankheit begleitet und immer wieder besucht haben, allen voran seine Schwester Maria und sein Schwager Gerhard Bayer. Auch der Sozialstation des Roten Kreuzes Bad Wurzach gebührt aller Dank für den aufmerksamen Dienst der Schwestern und Pfleger.

Leider kann in dieser Zeit der Corona-Krise die Beerdigung nur im kleinsten Kreis stattfinden. Zu gegebener Zeit werden wir zu einem Gedenkgottesdienst für P. Karl einladen.

Bad Wurzach, den 23. März 2020

Für die Gemeinschaft der Salvatorianer
P. Konrad Werder, Superior
Die Angehörigen und Verwandten